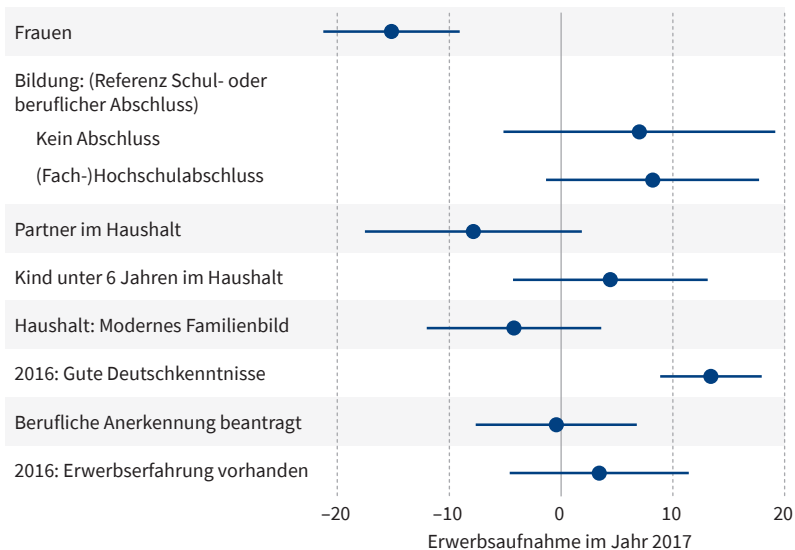


Einflussfaktoren der Erwerbsaufnahmen von Geflüchteten, die 2016 SGB-II-Leistungen bezogen haben und nicht erwerbstätig waren

2017, in Prozentpunkten



Anmerkungen: Marginale Effekte basieren auf logistischen Regressionsanalysen, Konfidenzintervalle basieren auf dem 95%-Signifikanzniveau. Die Unterschiede gegenüber der Referenzgröße sind signifikant, wenn das Konfidenzintervall die Null-Linie nicht schneidet. (Fallzahl = 339).

Lesebeispiel: Geflüchtete, welche im Jahr 2016 bereits zufriedenstellend oder besser Deutsch sprachen (19 % in der Gruppe), haben eine um ca. 13 Prozentpunkte höhere Wahrscheinlichkeit 2017 eine Erwerbstätigkeit aufgenommen zu haben, als Personen mit schlechteren Deutschkenntnissen. Dieser Unterschied ist hochsignifikant.

Quelle: IAB-Erhebung Panel „Arbeitsmarkt und soziale Sicherung“ (PASS), Scientific Use File Welle 11, gewichtete Ergebnisse. © IAB